

Ein Leben ohne Tiere ist
möglich, aber sinnlos: Das Tier-
heim Ostermünchen nennt sich nicht
umsonst „Interessengemeinschaft
Mensch und Tier e.V.“
(IG MuT)

HAND IN HAND

DAS TIERHEIM OSTERMÜNCHEN

STELLT SICH VOR

Es war einmal eine Handvoll Menschen mit einer guten Idee, wenig Geld, aber umso größeren Herzen, die dem Tierleid, dem sie tagtäglich begegneten, ein Ende setzen wollten. So entstand die Interessengemeinschaft Mensch und Tier e.V. (IG MuT). Sie nahmen privat Fundkatzen, alternde Hunde und nicht mehr gewollte Kleintiere bei sich auf und vermittelten diese weiter. Das war vor 32 Jahren.

Aus diesem kleinen Kreis engagierter Tierschützer ist inzwischen ein richtiges Tierheim geworden. Mehrere Nachlässe ermöglichten es den Ostermünchner Tierschützern, 1999 ein dringend benötigtes Katzenhaus zu bauen, denn die vielen herrenlosen Vierbeiner konnten privat nicht mehr untergebracht werden. 2009 gestatteten es weitere Vermächtnisse, die Räumlichkeiten mit einer Kleintierabteilung, einer Krankenstation und einem tierärztlichen Behandlungsraum zu ergänzen. 2014 ging dann schließlich ein Traum der Ostermünchner in Erfüllung: Nach 5-jähriger Bauzeit konnte auch das langersehnte Hundehaus in Betrieb genommen werden. 5-jährige Bauzeit? Jawohl! Denn eines ist der IG MuT wichtig: Sparen! Sie will mit den Spenden und den Beiträgen ihrer Mitglieder, aus denen sich das Tierheim finanziert, so sorgsam wie möglich umgehen.

Oberstes Gebot: Mit dem gespendeten Geld sorgsam umgehen

Jede größere Ausgabe muss der Wirtschaftsbeitrag des Vereins bewilligen. Immer steht die Frage im Vordergrund: Können wir das nicht billiger umsetzen, oder gibt es nicht jemanden, der das Benötigte kostengünstiger anbietet? Das Geld an der richtigen Stelle ausgeben, so günstig wie möglich einkaufen und selber machen – das ist die Devise. So konzipierte der Architekt und Tierfreund Konrad Markl das Hundehaus ehrenamtlich und arbeitete auch auf der Baustelle mit. Alles, was nicht unbedingt von Fachmännern gemacht werden musste, erledigten die Ostermünchner Tierschützer um die ehrenamtlichen Bauleiter Til Rieger und Hans Pringal selbst – nach Feierabend, am Wochenende und in den Ferien. Sie zogen unermüdlich Wände hoch, bauten Waschbecken und Toiletten in die fertigen Räume ein, setzten Türen, strichen Wände und fliesten sogar den Boden selbst – und zwar ausschließlich mit Fliesen aus gespendeten Restposten. So erscheint der Bodenbelag des Hundehauses heute als buntes großformatiges Mosaik, das aber seinen ganz eigenen Reiz



DIE 2. VORSITZENDE DER IG MUT, JOSEFA ESTNER, NIMMT EINEN SCHECK IN EMPFANG. OHNE SPENDEN KÖNNTE DAS PRIVATE TIERHEIM NICHT ÜBERLEBEN.



SYLVIA KÖNIG, DIE 1. VORSITZENDE DES VEREINS, GENIESST JEDEN AUGENBLICK, DEN SIE MIT DEN TIERHEIMTIEREN VERBRINGEN KANN.



DIE IG MUT BIETET NEBEN HUNDEN UND KATZEN AUCH KLEINTIEREN EIN VORÜBERGEHENDES ZUHAUSE. ES BEHERBERGT SCHON KANINCHEN, MEER-SCHWEINCHEN, CHINCHILLAS, HAMSTER, MÄUSE UND RATTEN.

entfaltet, wie viele Besucher schmunzelnd bemerken.

Doch trotz all diesen Bemühungen mit Sparen, ehrenamtlicher Hilfe und viel Selbstgemachtem musste der Verein zur Vervollständigung des Tierheims noch einen Kredit in Anspruch nehmen.

Vermittlungsrate pro Jahr etwa 300 Katzen, 45 Hunde und 45 Kleintiere

Heute ist das Tierheim komplett. Pro Jahr werden rund 300 Katzen, 45 Hunde und 45 Kleintiere vermittelt. Aufgrund der langjährigen Erfahrung und der hohen Sachkenntnis der Tierversmittler gibt es kaum Schützlinge, die ins Tierheim zurückkehren, weil sie nicht in ihren neuen Familien bleiben können.

Klar ist, dass die vielfältige Arbeit des Tierheims mit einer ständigen Besetzung von etwa 90 Katzen, 15 Hunden und 30 Kleintieren nicht mehr von der Handvoll Menschen gestemmt werden kann, die das Tierheim einst gründeten. Das Füttern und Pflegen der Schützlinge, die Instandhaltung der Gebäude mit ihren zahlreichen Räumlichkeiten und des Geländes mit diversen Hunde- und Katzenwiesen und den vielen Tierräumen übernehmen heute mehrere Tierpfleger (auch Teilzeitkräfte) – darunter 3 Auszubildende.

Das Team trägt die Interessen des Vorstandes aus ganzem Herzen mit. Es arbeitet in zwei Schichten, macht oftmals Überstunden und arbeitet an Feiertagen, ohne dafür gesondert bezahlt zu werden. Auch zu den 6 großen Veranstaltungen, die alljährlich auf dem Tierheimgelände stattfinden, an denen sich das Tierheim vorstellt und alle Räume für Besucher öffnet, unterstützen die Pfleger – auch wenn sie eigentlich dienstfrei haben. So ist im Grunde jeder Arbeitnehmer der IG MuT zugleich auch ein ehrenamtlicher Helfer.

Ehrenamtliche Mitarbeit

Ohne den Einsatz der vielen ehrenamtlichen Unterstützer, die ihre Freizeit im Tierheim verbringen, wäre die IG MuT in ihrer heutigen Form nicht denkbar.

Das Engagement reicht von Einfangaktionen verwilderter Katzen, um sie kastrieren zu können, Fahrdiensten zu den Tierärzten, Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen, der Keller- und Bücherflohmärkte und großen Flohmärkte außerhalb des Tierheims, der Infostände und Mithilfe im Sekretariat bis hin zum Gassigehen und Katzenstreicheln.

Auch dazu gehören das Kuchenbacken für die Tage der offenen Tür,

Mithilfe bei der Tierpflege, die Instandhaltung der Geräte, das Rasenmähen und Reparaturarbeiten. Selbst die Bürokraft der IG MuT springt bereitwillig in den Tierhäusern ein, wenn Hilfe benötigt wird. Angelika Eisner fährt außerdem in ihrer Freizeit kranke Tiere zum Tierarzt oder holt Notfalltiere ab, ohne auch nur einen Cent Benzingeld dafür zu verlangen.

Die Vereinsleitung macht es vor

Das hohe Engagement seiner Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfern toppt nur die Vereinsführung: Die 1. Vorsitzende, Sylvia König, ist voll berufstätig und verbringt den Rest ihrer Zeit – natürlich ehrenamtlich – im Tierheim. Zu ihren wichtigsten Aufgaben gehört die Kommunikation mit den Behörden. Zudem vermittelt sie gemeinsam mit der 2. Vorsitzenden, Josefa Estner, und einigen ehrenamtlichen Helfern die Katzen des Tierheims. Sylvia König trägt Tag und Nacht ein Notfalltelefon bei sich und fährt vermittelte Tiere zu ihren neuen Familien. Und ganz selbstverständlich hilft sie, wenn es zu Engpässen kommt, bei der Tierpflege in allen Abteilungen. Josefa Estner arbeitet unentgeltlich 7 Tage die Woche. Sie organisiert den Tierheimbetrieb und überwacht jedes Detail mit strengem,



MANU MEIER (M.) LEITET DAS KATZENHAUS. SIE GEHÖRT MIT MERI BARONE UND DIETER TRÜDINGER ZU DEN DIENSTÄLTESTEN TIERPFLEGERN BEI DER IG MUT. ALLE SIND MIT GANZEM HERZEN DABEI.

aber liebevollem Blick. Auch die Öffentlichkeitsarbeit liegt in ihrer Hand. Zudem ist Josefa Estner Ansprechpartnerin für verzweifelte Menschen, die ihr geliebtes Haustier abgeben



EIN WEITERER BAUSTEIN, UM DAS TIERHEIM AM LEBEN ZU ERHALTEN UND ZUGLEICH MENSCHEN FÜR DIE IG MUT ZU INTERESSIEREN, SIND DIE ALLMONATLICHEN AUTORENLESUNGEN. WIE ANDREA KRAFT SPENDEN DIE AUTOREN DAS GESAMTE EINTRITTS-GELD DEM TIERHEIM.

müssen oder Probleme mit ihrem Vierbeiner haben. Das bedeutet unendliche Stunden am Telefon und viel Geduld und Verständnis für Menschen und Tiere in Not. Beim Internetauftritt wird das Tierheim bald noch nachlegen. Die vielfältige Arbeit, das Fotografieren der zu vermittelnden Vierbeiner, die Beschreibung der Tiere und das Aktualisieren der Daten nimmt mehr Zeit in Anspruch, als die beiden ersten Damen des Vereins – bei all ihren



EIGENTLICH ALS BÜROKRAFT ANGESTELLT, WIRBELT ANGELIKA EISNER ALS „ALLZWECKWAFE“ DES VEREINS IM GANZEN HAUS HERUM. IN TIERHEIMHÜNDIN LENI HAT SIE SICH AUF DEN ERSTEN BLICK VERLIEBT UND SIE SOFORT ADOPTIERT.

anderen Aufgaben – leisten können. Seit kurzem werden sie deshalb bei dieser ebenfalls ehrenamtlichen Tätigkeit von einer Mitarbeiterin der IG Mut unterstützt.

Seminare und Schülerpraktika

Das größte Problem eines privaten Vereins ist leider immer das Geld. Eine Notlage, die jedes Tierheim



HUNDETRAINERIN SABINE MEIER ARBEITET EHRENAMTLICH FÜR DIE IG MUT. SIE WEISS: HUNDE BRAUCHEN BEWEGUNG, ERZIEHUNG – UND LIEBE.



STRICHELEINHEITEN SIND FÜR DAS WOHLBEFINDEN DER TIERHEIMKATZEN ENORM WICHTIG. EHRENAMTLICHE SIND HERZLICH WILLKOMMEN.



REGELMÄSSIG FINDEN TRAININGSTUNDEN STATT. DIE EHRENAMTLICHE MITARBEITERIN MARTINA KLOTZ ARBEITET MIT EINEM JUNGEN RÜDEN.



DANK VIELER SACHSPENDEN FLORIEREN KELLERFLOHMARKT UND BÜCHERFLOHMARKT DES TIERHEIMS. ALLE EINGENOMMENEN GELDER WERDEN NATÜRLICH FÜR DAS TIERWOHL VERWENDET.



DEN MEHRZWECKRAUM DES TIERHEIMS VERMIETET DIE IG MUT GERN FÜR SCHULUNGEN. HIER LEITET PARACELTUS-DOZENTIN CLAUDIA SCHWAIGER EINEN TIERHEILPRAKTIKER-KURS.



DIE PARACELTUS-STUDENTEN ÜBERPRÜFEN IHR WISSEN AN TIEREN DES TIERHEIMS. MITAUTORIN ASTRID SIMIC (MITTE) LERNT DIE IG MUT ÜBER EINEN KURS DER PARACELTUS SCHULE ROSENHEIM KENNEN.

kennt. Doch statt Notrufe zu starten, überlegen sich die Vereinsmitglieder immer neue Einnahmequellen, um den Tierheimbetrieb aufrechtzuerhalten. So gibt es im Haupthaus des Tierheims einen Mehrzweckraum, der als Treffpunkt dient, aber auch als Seminar- und Vortragsraum genutzt wird. In unregelmäßigen Abständen findet hier Tierschutzunterricht für Schulklassen statt. Die Kinder – und das wissen die Ostermünchner ganz genau – sind die Tierschützer von morgen. Deshalb bietet das Tierheim ihnen zusätzlich die Möglichkeit an, ihr Schulpraktikum im Tierheim zu absolvieren.

Auch freut sich das Tierheim ganz besonders, dass die Paracelsus Schule Rosenheim die Möglichkeit nutzt, den Unterricht bzw. Praktika für angehende Tierheilpraktiker in diesen Räumlichkeiten durchzuführen.

Kellerflohmarkt, Bücherflohmarkt, Lesungen

Im Keller des Haupthauses befindet sich ein kleiner Flohmarkt. Hier werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern zweimal im Monat Kunst, Kitsch und praktische Gegenstände verkauft, die dem Tierheim gespendet worden sind. Im

Hundehaus haben die Tierschützer einen Raum als Bücherflohmarkt eingerichtet, der liebevoll auch als „Bibliothek“ bezeichnet wird. Die Einnahmen beider Flohmärkte fließen in die Unterhaltskasse für die Tiere. Die Bibliothek nutzen regionale Autoren auch für Lesungen, stellen jeden dritten Mittwoch im Monat unter dem Motto „Kunst im Tierheim“ ihre neuesten Werke vor und bitten um eine Spende für das Tierheim.

Tierheimzeitschrift, Katzen- und Hundekalender

Es gibt Tierfreunde, die bringen in regelmäßigen Abständen Futterspenden vorbei, andere geben nicht mehr benötigte Bettwäsche und Handtücher ab, mit denen die Pfleger die Tierzimmer ausstatten. Weitere Tierfreunde stellen aromatische Katzenkissen oder Oster- und Weihnachtsartikel her, die sie gegen eine Spende anbieten. Im Sommer gibt es selbst gemachte Marmelade und Säfte zugunsten des Tierheims zu kaufen. Kinder malen ihre Erlebnisse im Tierheim und hängen diese Bilder neben Fotos von vermittelten Schützlingen an den Wänden der IG MuT auf. Die Fotografin Birgit Zimmermann beteiligte sich an einem Hundekalender, der ebenso

wie ein selbsterstellter Katzenkalender einer Mitarbeiterin zur Jahreswende verkauft wurde. Alle abgebildeten Hunde und Katzen waren Schützlinge des Tierheims. Auch hier spendeten die Fotografinnen sämtliche Einnahmen der IG MuT. Zweimal im Jahr gibt Josefa Estner außerdem die beliebte Tierheimzeitschrift heraus, die sich ausschließlich durch Anzeigen trägt.

Tierheimpension, ehrenamtliche Hundetrainerin, Hundesalon

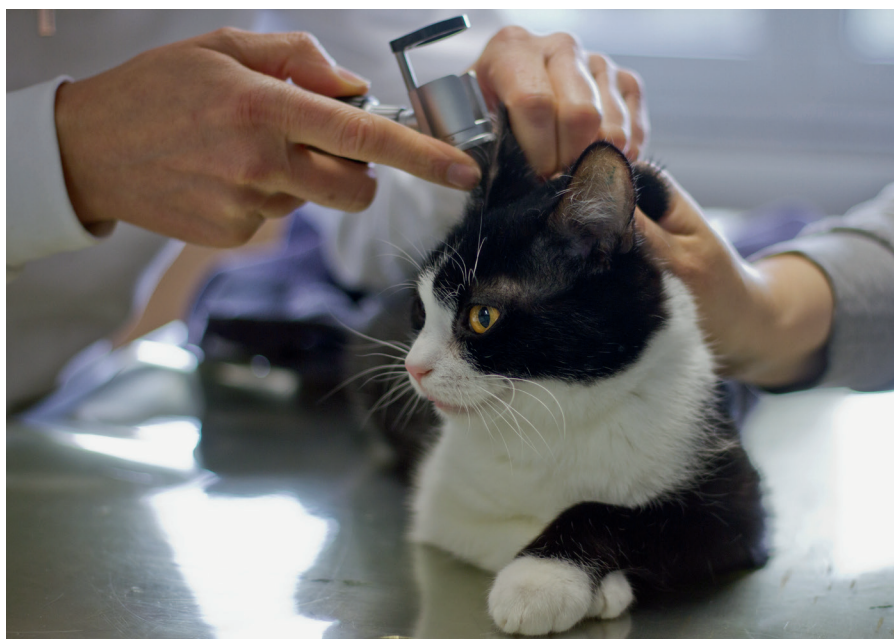
Neben all diesen Aktivitäten ist die Pension eine wichtige Einkommensquelle für die IG MuT: Hunde, Katzen und Kleintiere wie Kaninchen, Meerschweinchen oder Chinchillas werden gegen ein kleines Entgelt aufgenommen, wenn ihre Besitzer in den Urlaub fahren oder ins Krankenhaus müssen. Mit ihrem Enthusiasmus stecken die Ostermünchner Tierschützer immer wieder Menschen an, die dann wieder neue Ideen entwickeln, um den Tierheimbetrieb aufrechtzuerhalten. Seit Mitte April gibt es sogar einen kleinen Hundesalon im Tierheim. Mit ihm lockt Besitzerin Sandra Faber eine Klientel zur IG MuT, die sich möglicherweise sonst nicht in ein Tierheim wagen

würde. Denn in vielen Köpfen geistert bei dem Wort „Tierheim“ immer noch eine Art Tiergefängnis herum. Ist die Hemmschwelle aber erst einmal überwunden, bestaunen die Besucher das freundliche Katzen- und das großräumige Hundehaus, in dem die Tiere nicht hinter Gittern leben, sondern in großen gepflegten Zimmern. Klettergehege für Katzen und Spielwiesen für Hunde sind an die Gehege angeschlossen. Imponiert sind die Besucher auch immer von der unbezahlt geleisteten Arbeit, so z. B., dass sich Hundetrainerin Sabine Meier aus Markt Schwaben nebenbei ehrenamtlich um die Vierbeiner der IG MuT kümmert.

Hygiene, Tierärzte und Tierheilpraktiker

Ein besonders wichtiger Punkt ist den Ostermünchner Tierschützern die Hygiene. So dürfen Besucher das Katzenhaus nur mit Überschuhen betreten, damit kein Straßenschmutz und damit keine Bakterien oder Viren eingeschleppt werden. Vor dem Eintreten in die Katzenzimmer desinfizieren Mitarbeiter und Besucher zusätzlich ihre Hände. Natürlich gibt es auch verschiedene Desinfektionsbäder für Wasser- und Futternäpfe, für Katzen-toiletten, Hundeschaukeln, Putzutensilien usw. Einmal wöchentlich behandelt eine Tierärztin die Schützlinge der IG MuT im hauseigenen Behandlungszimmer. Gepflegt werden kranke Katzen auf der Krankenstation. Auch hier spart die IG MuT enorme Kosten im Vergleich zu früheren Jahren, in denen kranke oder verletzte Stubentiger in den Räumlichkeiten der Tierärzte untergebracht werden mussten.

Hunde-, Katzen- und Kleintierhaus verfügen jeweils über Quarantänezimmer. Dort werden Neuankömmlinge von erfahrenen Tierärzten gründlich



SEIT WENIGEN JAHREN VERFÜGT DIE IG MUT ÜBER EINEN TIERARZT-RAUM. EINE ENORME KOSTENERSPARNIS, WEIL KRAKE UND VERLETZTE TIERE NUN AUCH IM HAUS BEHANDELT WERDEN KÖNNEN.

durchgecheckt und wenn nötig medizinisch versorgt. Bis sie gesund sind, verbleiben sie in diesen von dem Trakt mit den gesunden Tieren abgetrennten Räumlichkeiten. Die IG MuT freut sich insbesondere auch, wenn angehende Tierheilpraktiker ihre Praktika im Tierheim absolvieren wollen. In Zusammenarbeit mit den zuständigen Tierärzten wird natürlich auch die Unterstützung ausgebildeter

Tierheilpraktiker gerne in Anspruch genommen.

Das Beispiel IG MuT zeigt, wie heute ein modernes, privat finanziertes Tierheim überleben kann: Sparen, wo immer es geht, viel Eigeninitiative, Selbermachen, was nur geht, andere begeistern und Ideen für Einkommensquellen entwickeln. Vor allem aber: Hand in Hand für dasselbe Ziel arbeiten – so kann aus einem Märchen Realität werden.



ASTRID SIMIC

TIERHEILPRAKTIKERIN
MOBILE PRAXIS IN
ROSENHEIM

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- Tierernährung
- Behandlung bei umwelt- und ernährungsbedingten Erkrankungen
- Phytotherapie
- Homöopathie
- Bach-Blütentherapie
- ehrenamtlich im TH Ostermünchen

KONTAKT

astrid.simic@canis-libro.de



SILVANA PASQUAVAGLIO M.A.

FREIE REDAKTEURIN,
TIERPFLEGERIN

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- Studium Germanistik, Publizistik, Soziologie
- Redakteurin und stellvertretende Ressortleiterin u. a. bei DF1, Premiere und Sky
- Seit 2014 freie Redakteurin und Fotografin
- Tierpflegerin im TH Ostermünchen

KONTAKT

silvana.giovanna@t-online.de